



Ehrenamtliche im Verkündigungsdienst (Einsatz, Rahmenbedingungen)



www.survio.com

Allgemeines

	Titel der Umfrage	Ehrenamtliche im Verkündigungsdienst (Einsatz, Rahmenbedingungen)
	Autor	Manja Erler
	Sprache der Umfrage	 Deutsch
	Öffentliche Web-Adresse der Umfrage (URL)	https://www.survio.com/survey/d/C9S1F8G2F3T1L9T8F
	Erste Antwort	15. 03. 2018
	Letzte Antwort	28. 05. 2018
	Dauer	75 Tage

Umfrage Besucher

222

Insgesamt Besuche

74

Fertige Antworten

2

Unvollendete Antworten

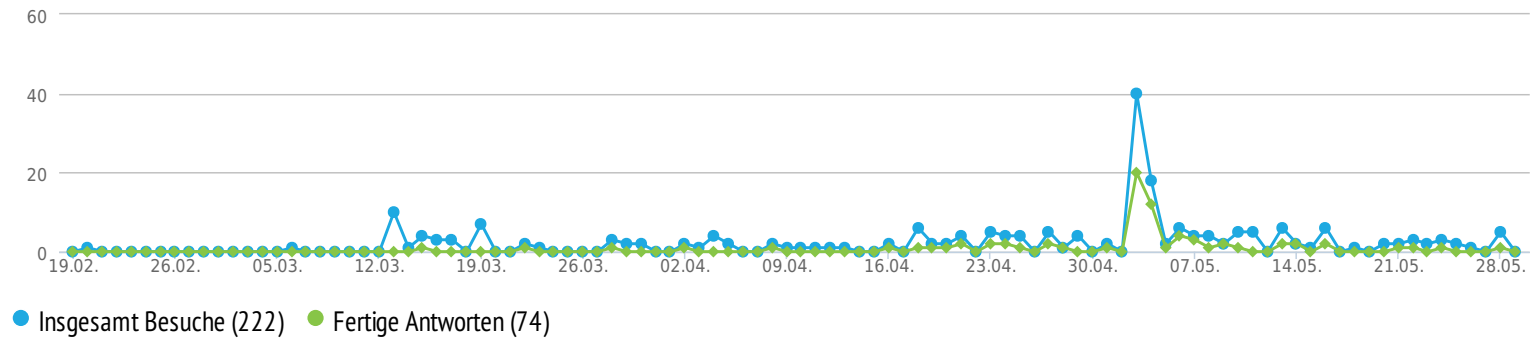
143

Nur gezeigt

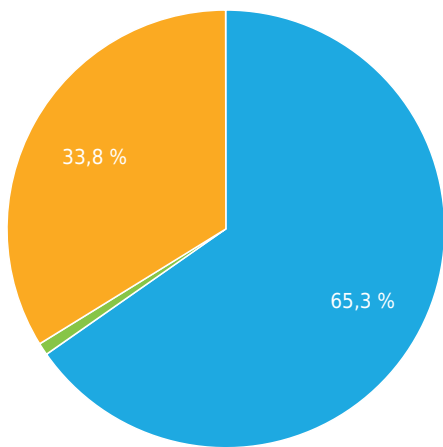
33,3 %

Insgesamt Abschlussquote

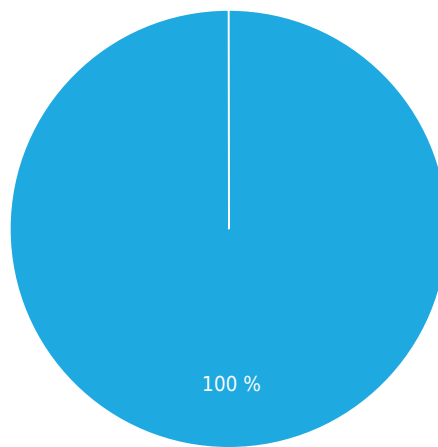
Besuch Historie (15. 03. 2018 – 28. 05. 2018)



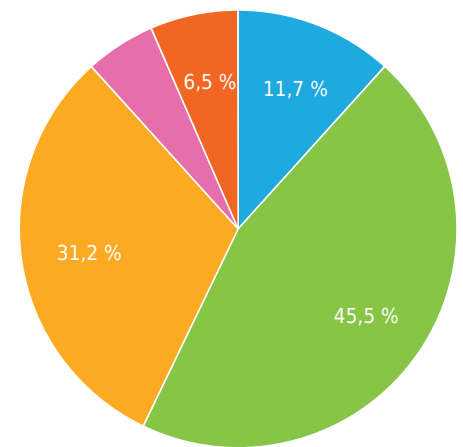
Besucher total



Besuchen Quellen



Durchschnittliche Zeit der Fertigstellung



- Nur gezeigt (65,3 %)
- Unvollständige (0,9 %)
- Abgeschlossene (33,8 %)

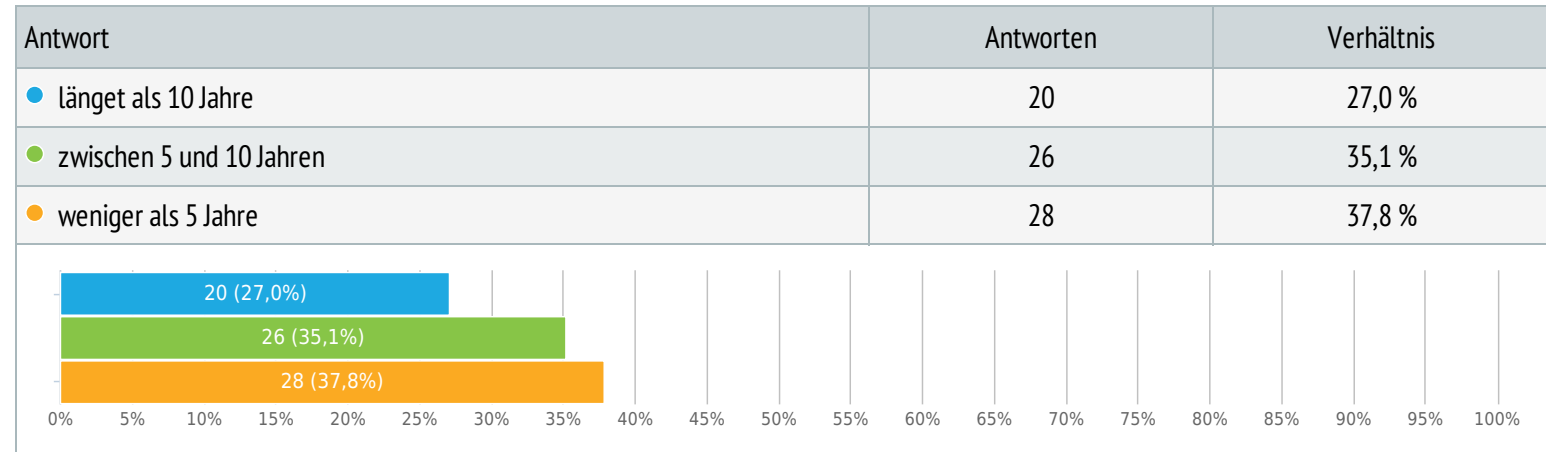
- Direkter Link (100 %)

- 2-5 min. (11,7 %)
- 5-10 min. (45,5 %)
- 10-30 min. (31,2 %)
- 30-60 min. (5,2 %)
- >60 min. (6,5 %)

Ergebnisse

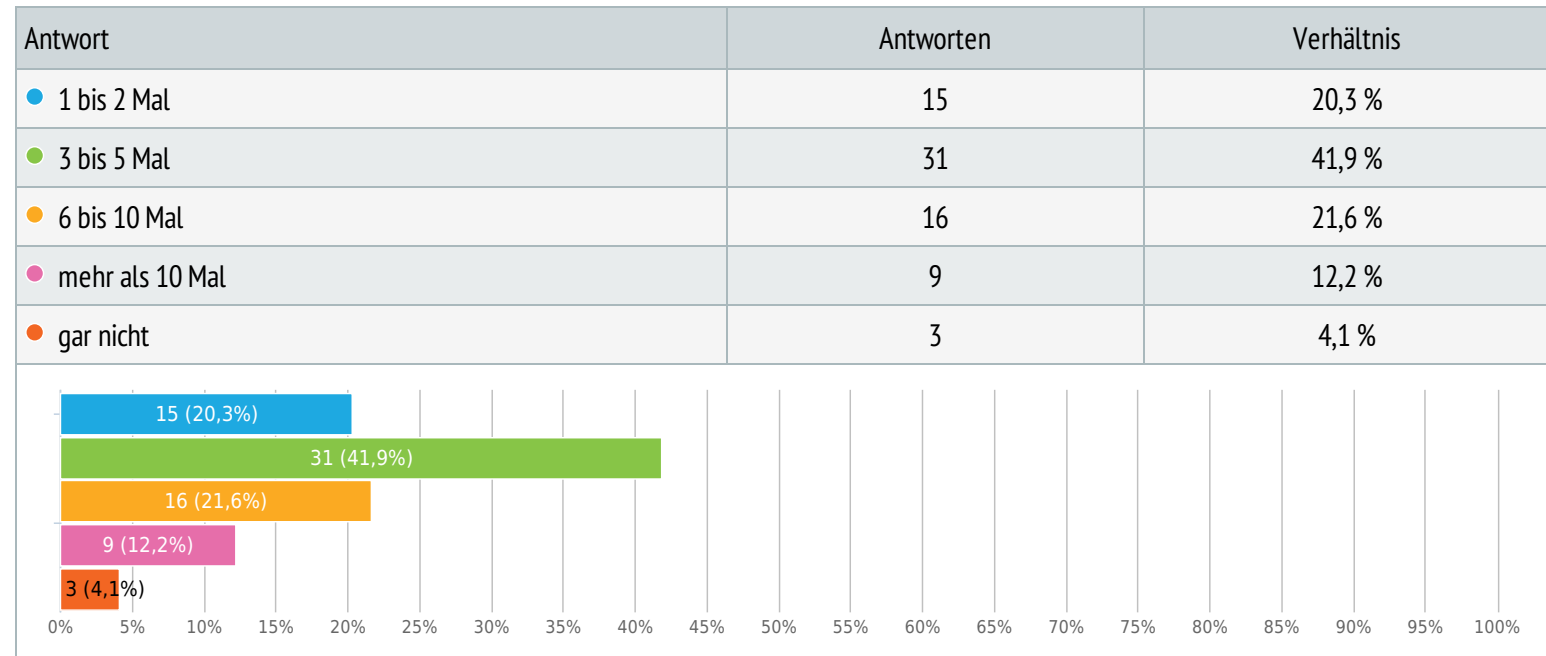
Wie lange sind Sie schon als Lektor / Lektorin tätig?

Einzelwahl, geantwortet 74x, unbeantwortet 0x



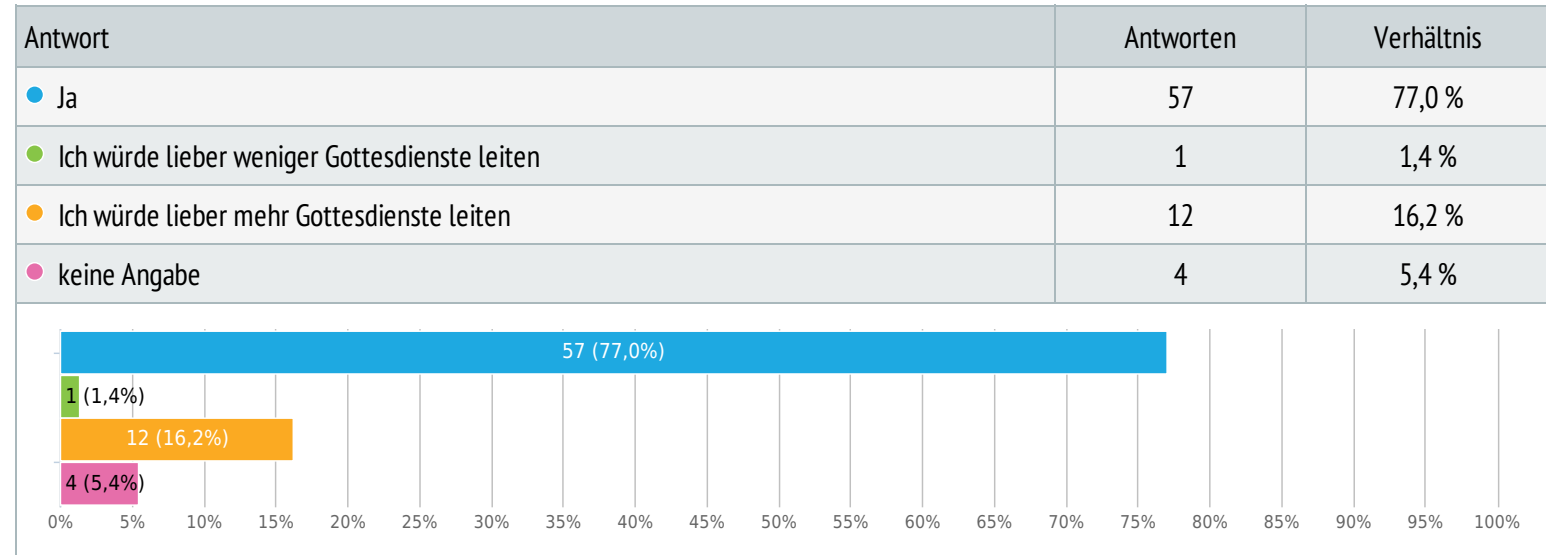
Wie oft waren Sie im vergangenen Jahr als Lektorin / Lektor im Einsatz?

Einzelwahl, geantwortet 74x, unbeantwortet 0x



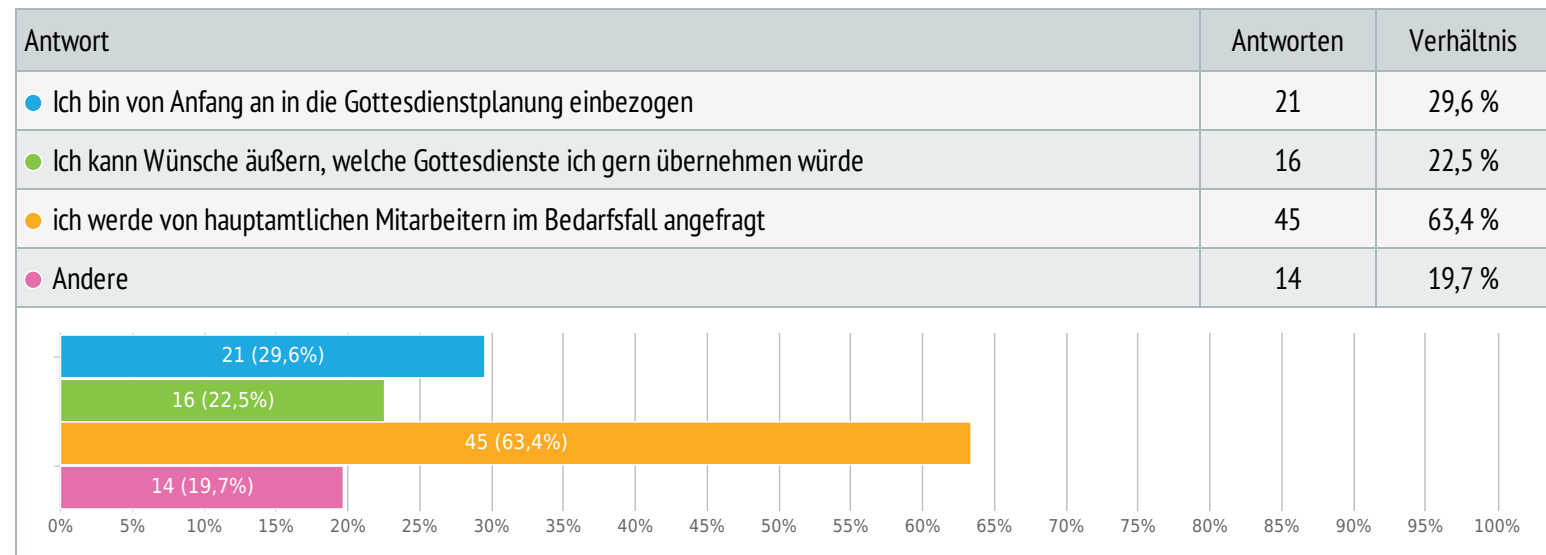
Sind Sie zufrieden mit der Häufigkeit, in der Sie Gottesdienste leiten?

Einzelwahl, geantwortet 74x, unbeantwortet 0x



Wie kommen Sie zu Ihren Lektorengottesdiensten?

Mehrfachauswahl, geantwortet 71x, unbeantwortet 3x



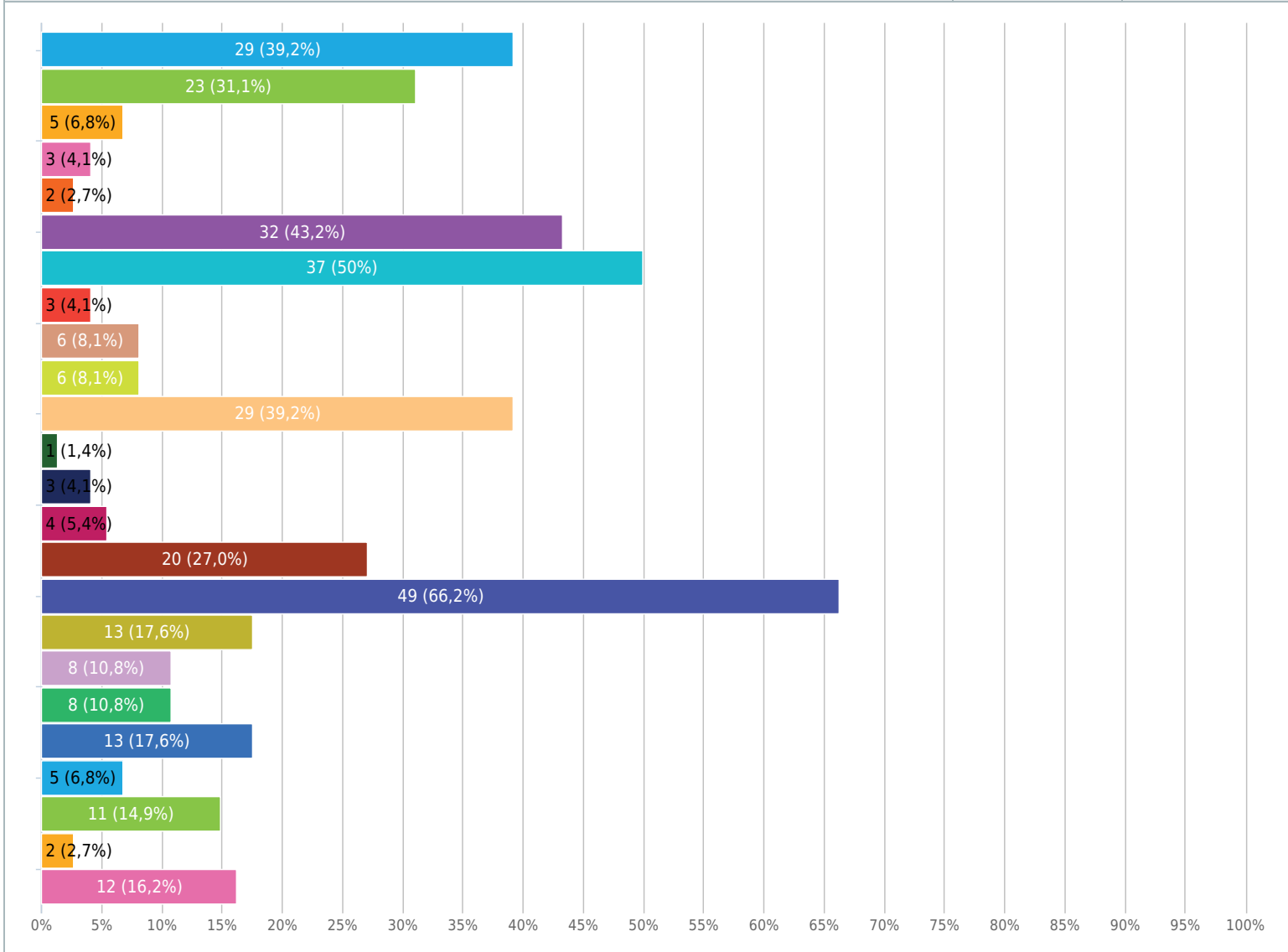
- in Heimatgemeinde vom Kirchenvorstand; bei anderen Gemeinden vom zuständigen Pfarrer
- 1 x war der Idealfall, dass wir Ehrenamtliche in die Vorab-Planung einbezogen wurden.
- Jan./Feb: GD-Plan (Entwurf) für Kirchenjahr; darin Termine für Lektoren-GD angegeben
- Ich werde vom Pfarrer eingeteilt. Wenn ich nicht kann, muss ich Ersatz suchen.
- ich werde mit eingeteilt
- Übernahme in der Regel die L-Gottesdienste am Wohnort (spart Km-Geld). I
- Bei der Gottesdienstplanung werden Lektoren unserer Gemeinde über die offenen Termine informiert
- Bisher nur auf eigene Initiative. Angesprochen werde ich nicht!
- einbezogen in den Jahresplan
- Fertige Liste
- ich bin immer dann dran, wenn Ferien sind und kein anderer (hauptamtlicher) gefunden wurde.
- Ich übernehme oft Gottesdienste nach dem Posaunenchor-Jahresplan, der meist respektiert wird
- Das Pfarramt gibt die Liste aller zu vergebenden GoDi zuerst an mich und ich wähle aus.
- Ich werde meist von Freunden aus anderen Gemeinden angefragt, Vertretungsdienste zu übernehmen.

Wenn Sie an die letzten drei Jahre zurückdenken ... zu welchen Festzeiten / Festtagen waren Sie als Lektorin / Lektor im Einsatz?

Mehrfachauswahl, geantwortet 74x, unbeantwortet 0x

Antwort	Antworten	Verhältnis
● Adventszeit	29	39,2 %
● Heilig Abend	23	31,1 %
● Erster bzw. zweiter Weihnachtsfeiertag	5	6,8 %
● Silvester	3	4,1 %
● Neujahr	2	2,7 %
● Epiphaniiaszeit	32	43,2 %
● Passionszeit	37	50 %
● Osternacht	3	4,1 %
● Ostersonntag	6	8,1 %
● Ostermontag	6	8,1 %
● Sonntage in der Osterzeit (von Quasimodogeniti bis Exaudi)	29	39,2 %
● Himmelfahrt	1	1,4 %
● Pfingstsonntag	3	4,1 %
● Pfingstmontag	4	5,4 %
● Sonntag Trinitatis	20	27,0 %
● an den sog. Sonntagen nach Trinitatis	49	66,2 %
● Johannistag	13	17,6 %
● Erntedankfest	8	10,8 %

● Reformationstag	8	10,8 %
● Dritttletzter bzw. vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	13	17,6 %
● Buß- und Betttag	5	6,8 %
● Ewigkeitssonntag	11	14,9 %
● ich habe in den letzten drei Jahren keine Gottesdienste geleitet	2	2,7 %
● Andere	12	16,2 %

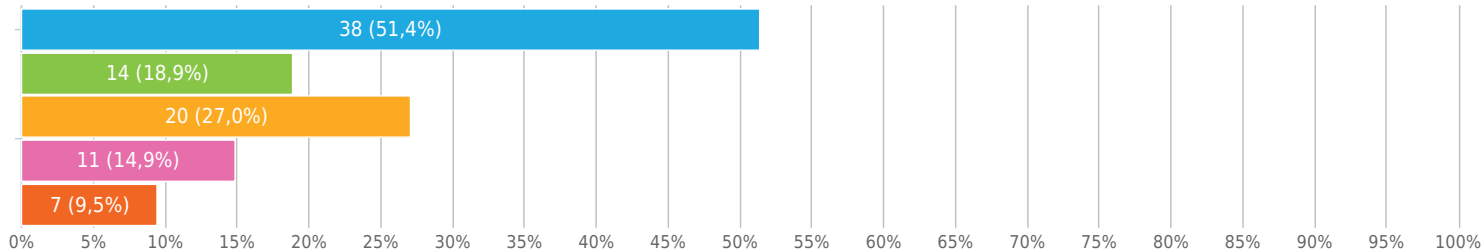


- nur als Urlaubsvertretung des Pfarrers in Heimatgemeinde; bei anderen Gem. auch andere Termine
- unregelmäßig
- Urlaubszeiten der Hauptamtlichen - meist Trinitatissonntage
- Bisher nur Gottesdienst am 04.02.2018 zum Abschluss der Lektorenweiterbildung / Mitwirkung WGT
- kann mich nicht erinnern
- Siehe Antwort vorher
- An Samstagen in den Kurkliniken
- unterschiedlich, je nach Planung der Lektorendienste
- keine Angabe
- Adventsliedersingen
- jährlich übernehmen wir Lichtmeß, Michaelis, oft 3. Oktober, Martinstag mit Umzug
- Seniorennachmittage

Werden Sie in Ihrer Tätigkeit als Lektorin / Lektor finanziell unterstützt?

Mehrfachauswahl, geantwortet 74x, unbeantwortet 0x

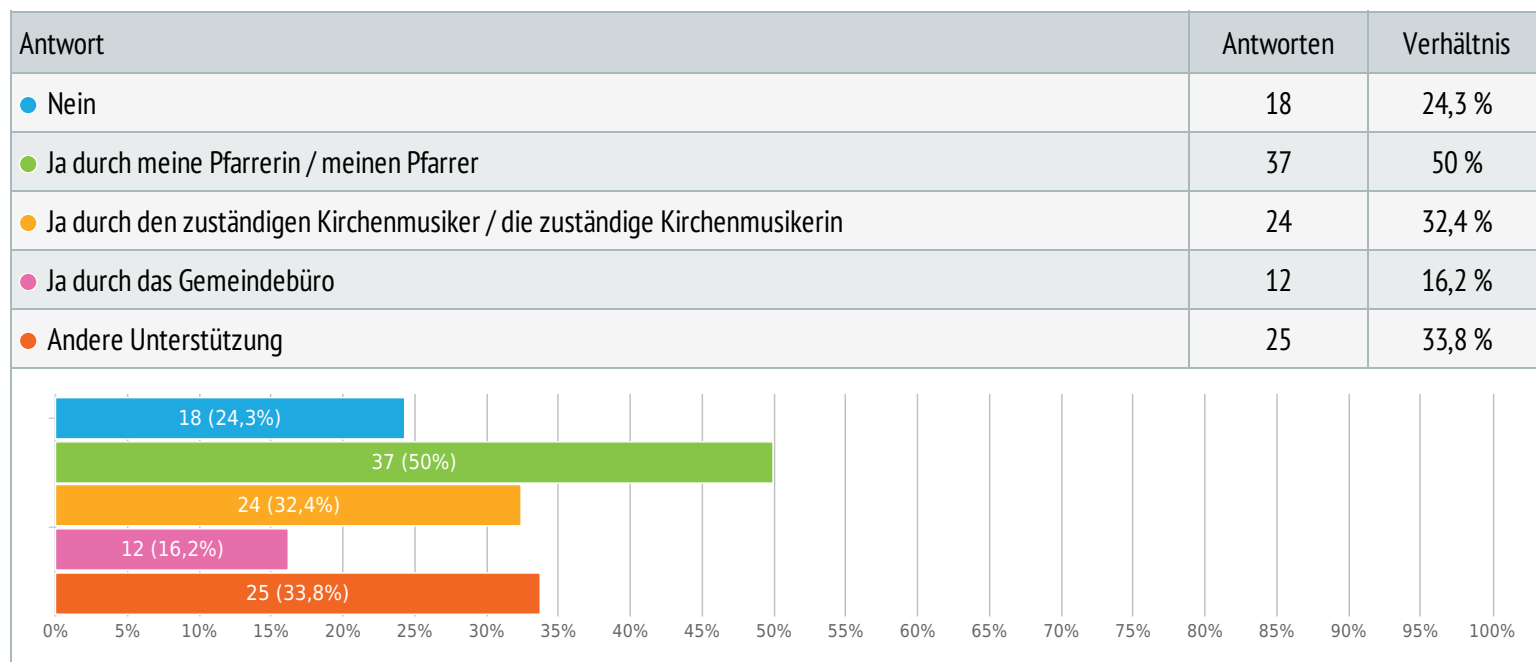
Antwort	Antworten	Verhältnis
● Nein	38	51,4 %
● Ja, ich bekomme gegebenenfalls Fahrtkosten erstattet	14	18,9 %
● Ja, ich erhalte eine Aufwandsentschädigung	20	27,0 %
● Ja, meine Kirchgemeinde bezahlt anfallende Weiterbildungskosten (ganz oder teilweise)	11	14,9 %
● Ja und zwar so:	7	9,5 %



- andere Gemeinden: Aufwandsentschädigung + Fahrtkosten - nach Hinweis
- Ich sollte mal Fahrtkosten einfordern, habe ich bisher nicht gemacht.
- Ausdrucken der bearbeiteten L-Predigten und Gebete
- anfallende Weiterbildungskosten nur widerwillig auf schriftlichen Antrag, nach peinlicher Diskussion
- wir bekommen pauschal 25 Euro Aufwandsentschädigung und 0,30 € pro km Fahrgeld
- Anfangs gab es in meiner Gemeinde eine Aufwandsentschädigung. Inzwischen nicht mehr.
- Es ist von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich, in vielen Gemeinden gibt es weder Fahrgeld noch ein

Werden Sie bei der Vorbereitung der Gottesdienste unterstützt?

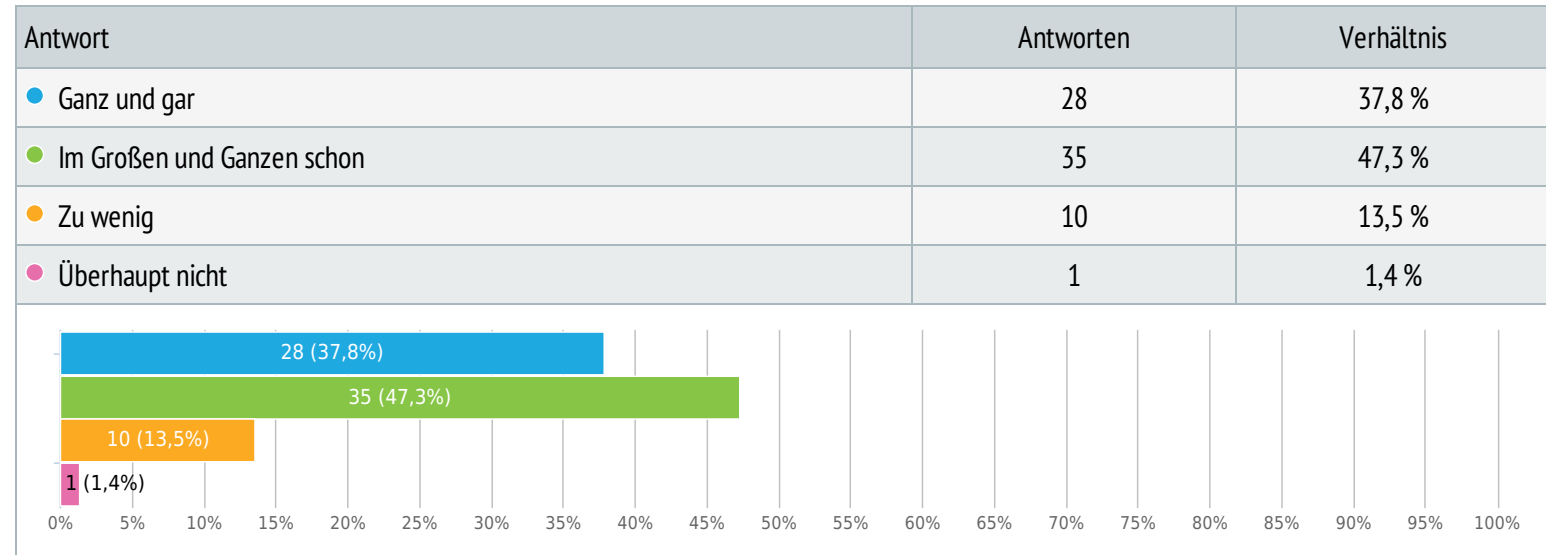
Mehrfachauswahl, geantwortet 74x, unbeantwortet 0x



- bei anderen Gemeinden: Nachfragen werden beantwortet
- Unterstützung kommt von anderen Lektoren
- Ich beziehe den diensthabenden Kirchvorsteher ein mit Lesungen, meinen Mann bei der Liturgie
- Auf Anfrage gibt der Pfarrer Unterstützung und Hinweise; generell ist dies m.E. aber nicht nötig.
- Ja durch die mitgestaltende Gemeindegruppe
- Wenn ich möchte durch meine Pfarrerin
- mein Ehemann, der ebenfalls Lektorengottesdienste hält
- durch das Ev. Forum Chemnitz
- wenn Bedarf ist, dann kann ich jeden fragen...
- Bei Bedarf frage ich im Pfarramt'an.
- Gemeindeglieder
- Falls Unterstützung gewünscht wird, gibt die der Pfarrer. Ansonsten mache ich es allein.
- Kirchenvorstand
- auf Wunsch auch durch den Pfarrer
- Ich müsste mir Unterstützung selbst organisieren.
- Konvent in meiner Ephorie
- Wir sind ein Ehepaar und halten zu zweit GD, ich bin mehr Liturg. Gebete teilen wir uns.
- Internet
- Durch Sie, und lesen von christlicher Literatur, hören von aktueller christlicher Musik ,pro Christ
- von einer Freundin, die Prädikantin ist
- Ich würde von meinem Pfarrer auch unterstützt werden, wenn ich ihn brauche.
- Zusendung per E-Mail d. AT-Lesung, Ep. u. Ev. durch d. Bibliothek des LK im Vorfeld d. GD
- Absprache mit Pfarrer und Kantorin
- ich erhalte Lesepredigten im Pfarramt, oft suche ich auch in Predigtbüchern
- Supturbüro

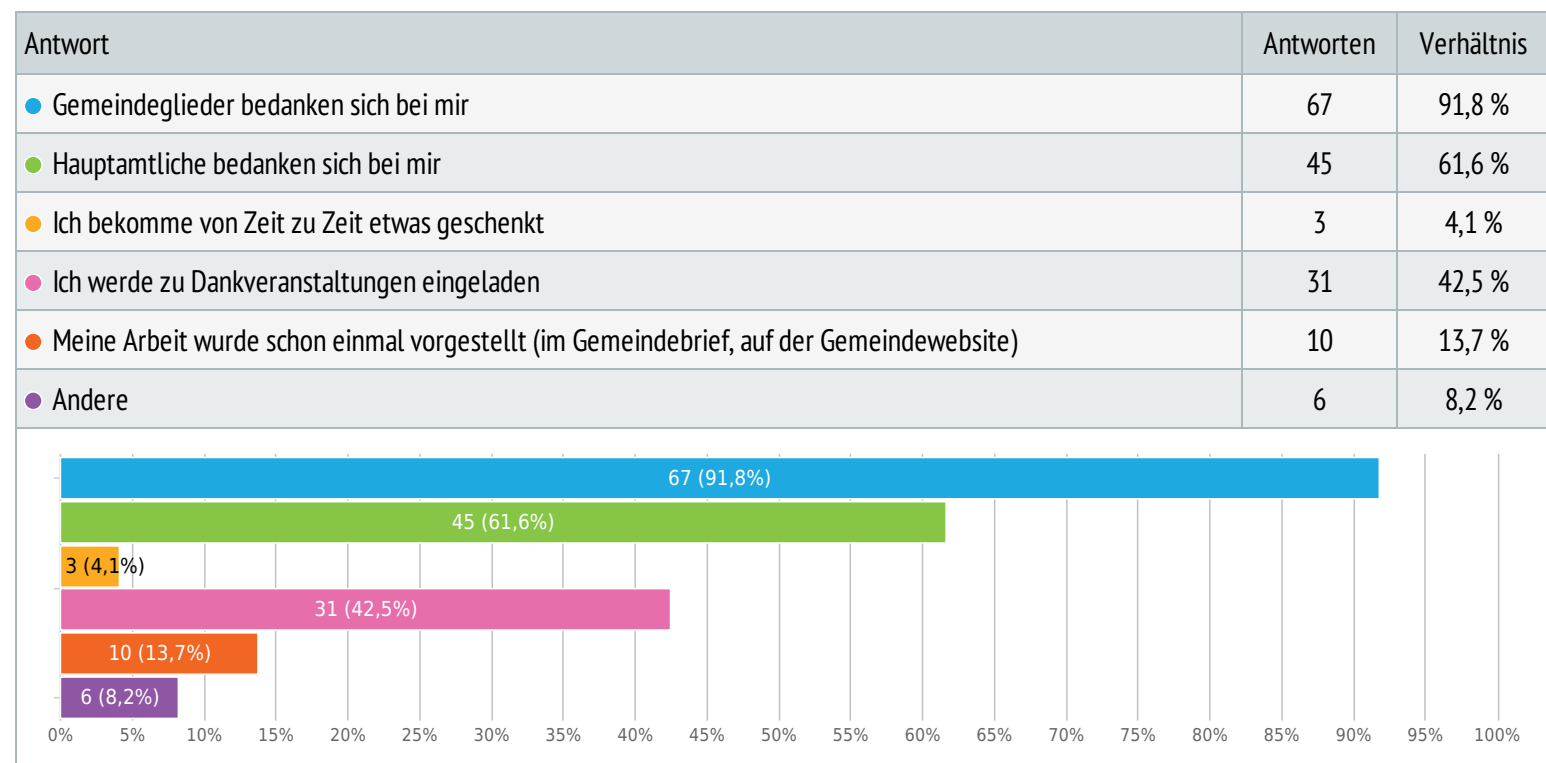
Fühlen Sie sich in ihrer Tätigkeit als Lektorin / Lektor ausreichend wahrgenommen und gewürdigt von Seiten der Kirchgemeinde und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?

Einzelwahl, geantwortet 74x, unbeantwortet 0x



Auf welche Weise wird Ihre Tätigkeit als Lektorin / Lektor in der Kirchgemeinde gewürdigt?

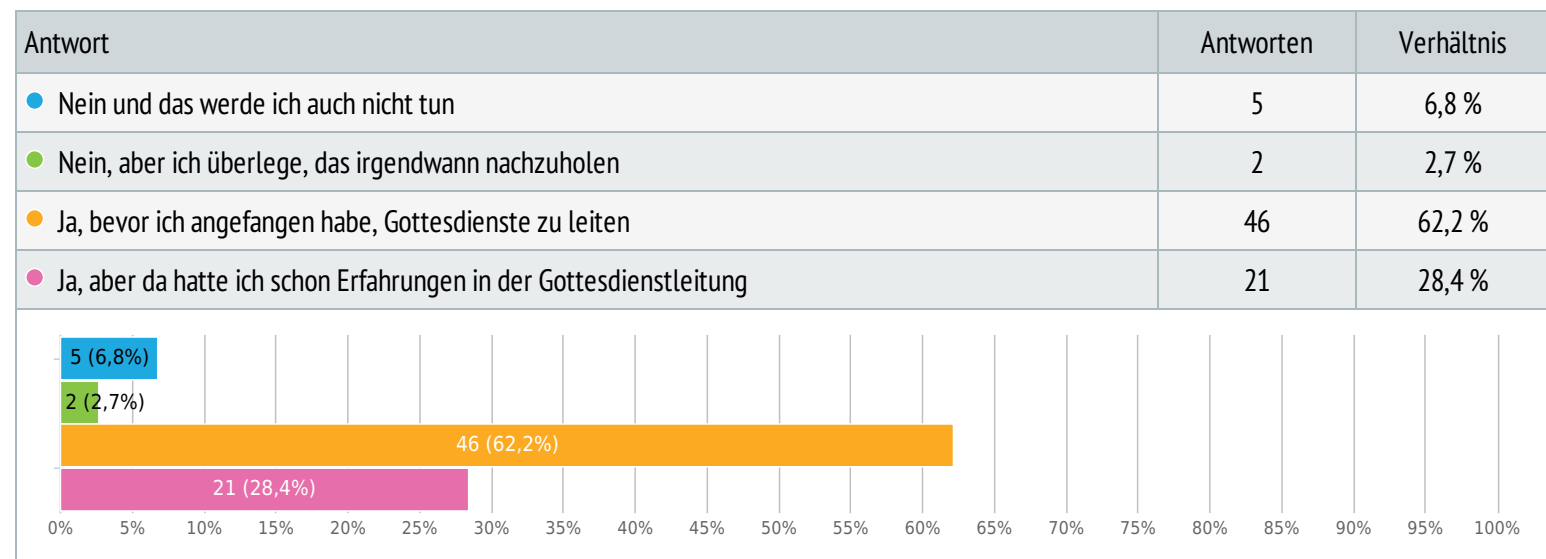
Mehrfachauswahl, geantwortet 73x, unbeantwortet 1x



- Ich erwarte keine Würdigung.
- Angemessen wäre, wenn der Name der Lektorin bzw. des Lektoren im Gemeindeblatt steht.
- 2016 nach der Ausbildung im Gemeindebrief, dann nicht mehr
- bin an der Schulung drei neuer Lektoren in der Kirchgemeinde beteiligt
- Reaktion per Internet, wenn wir in der Nachbargemeinde GD gehalten haben.
- Kirchgemeindevertretung bedankt sich und schätzt Lektorendienst als sehr wichtig ein.

Haben Sie vor oder während Ihrer Tätigkeit an einem Ausbildungskurs für Lektorinnen und Lektoren teilgenommen?

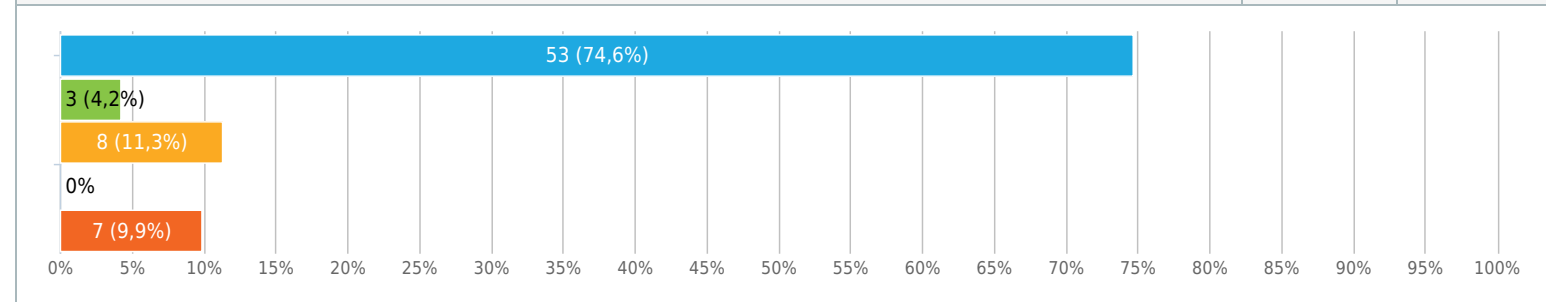
Einzelwahl, geantwortet 74x, unbeantwortet 0x



Falls Sie an einem Ausbildungskurs teilgenommen haben: Was war das für ein Kurs?

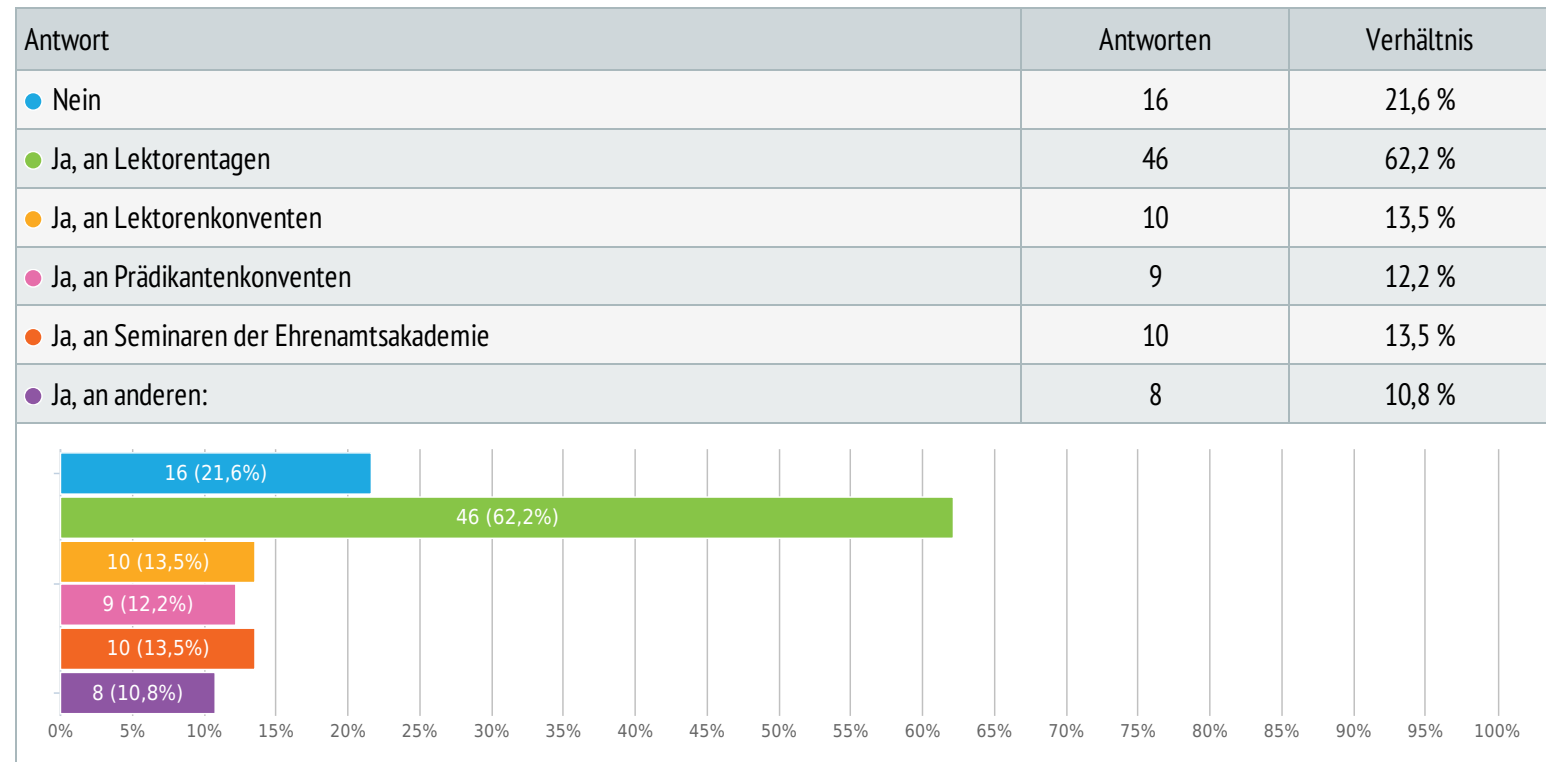
Einzelwahl, geantwortet 71x, unbeantwortet 3x

Antwort	Antworten	Verhältnis
Ein Kurs, bei dem die Ehrenamtsakademie der sächsischen Landeskirche beteiligt war	53	74,6 %
Ein Kurs, den mein Pfarrer / meine Pfarrerin allein geleitet hat	3	4,2 %
Ein Kurs, den unser Kirchenbezirk organisiert hat ohne Beteiligung der Ehrenamtsakademie	8	11,3 %
Das hab ich vergessen	0	0 %
keine Angabe	7	9,9 %



Nehmen Sie an anderen Weiterbildungsangeboten für Lektorinnen und Lektoren teil?

Mehrfachauswahl, geantwortet 74x, unbeantwortet 0x



- Sofern es Zeit und Gesundheit als vielbeschäftigte Oma zulassen auch an Seminaren
- Anmerkung: Prädikanten- und Lektorenkonvente finden gemeinsam statt
- Ja, Gespräche mit anderen
- Meine Diakonen Ausbildung erfolgte in Moritzburg
- 1x Weiterbildung der Ehrenamtsakademie in Hormersdorf 2017 - Finanzen siehe oben
- würde gern, aber arbeitszeiten und weiterbildungsangebote sind schwer zu vereinbaren,
- zur Zeit nicht. Bin ja gerade erst mit einem Kurs fertig geworden.
- Seminare der Evang. Frauenarbeit bzw. der Evang. Erwachsenenarbeit

Gibt es ein Thema, zu dem die Ehrenamtsakademie Ihrer Meinung nach einmal eine Weiterbildung anbieten sollte?

Text Frage, geantwortet 19x, unbeantwortet 55x

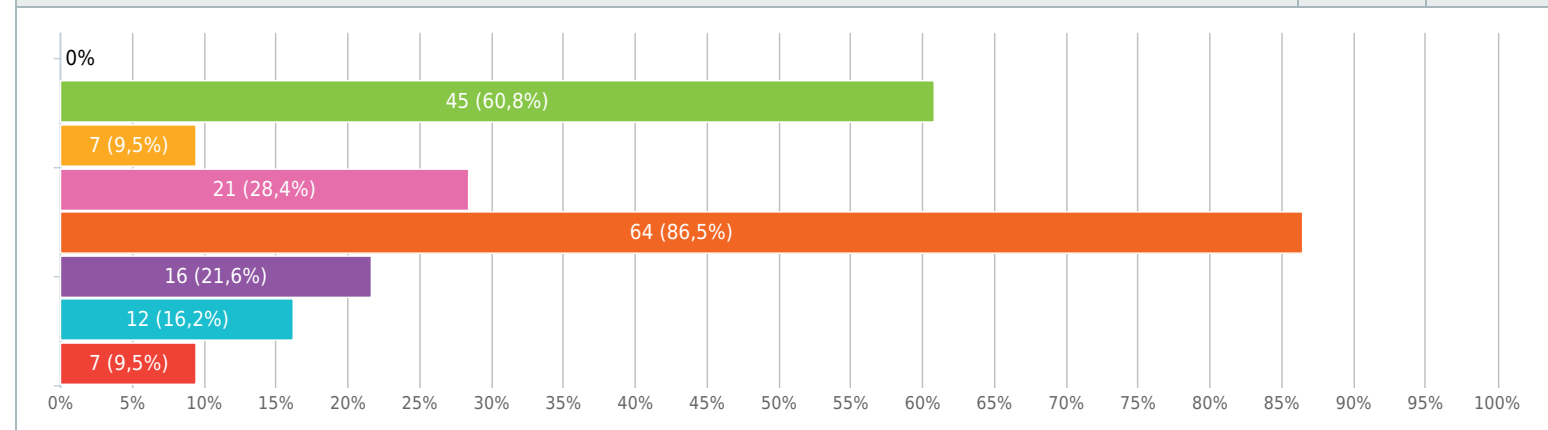
- Predigten bearbeiten; aktuelle und Zeit- und Politikbezüge in der Predigt einarbeiten (eigene Positionen darlegen??)
- Lektoren oder Lektorinnen dürfen mit Sondergenehmigung Abendmal durchführen. Es wäre schön, wenn es dieses Zusatzmodul für Lektoren oder Lektorinnen gibt
- Für mich wäre es spannend in wie fern wir als Lektoren ein Abendmahl, ggf. in einer eigenen Form, einsetzen dürfen. Da es im ländlichen Raum immer enger mit der Gottesdienstabdeckung durch Pfarrer wird und es in Zukunft nicht besser werden wird sollte sich hier eine fruchtbringende Diskussion entwickeln.

- Aufklärung, was darf ich als Lektor und was ist nur Hauptamtlichen vorbehalten, z.B. wie ist es mit dem Singen des Kyrie? Darf man es und wenn ja, könnte man da gefestigt werden? Im Chor hat man das ja schon mitgesungen, aber ganz alleine?
- Gottesdienste oder Andachten oder ähnliche Formen des Zusammenkommens in kleiner Runde
- Segen+Segnen, Fürbitten selbst schreiben, Schuldbekennnisgebete (finde ich fraglich durch Lektoren)
- Lektorengottesdienste im Spannungsfeld zwischen "Tradition und Experiment im Dorf"
- Vertiefung der liturgischen Elemente im Gottesdienst
- - Gottesdienste mit wenigen Besuchern
- - Gottesdienst einmal anders - Neue Gottesdienstformen kennenlernen und mitgestalten
- im Moment bin ich dabei meine Unterlagen aus dem Kurs noch einmal aufzubereiten
- Predigtworkshop, liturgisches Singen
- Fragen Sie mich mal bitte in einem Jahr.
- Anleitung in den Kirchenbezirken, zu Methoden der Gottesdienstgestaltung
- Im Prinzip war das schon im work shop mit dran die Aussprache des Textes Beschäftigung mit dem Text und Hilfen zur Überleitung bei schwierigen Texten z.B. Paulusbriefe
- Ich habe kein spez. Thema
- Zu verschiedenen Gottesdienstarten. Welche Formen möglich sind, wann welche Liturgie dabei sein sollte oder was an Liturgie auch weggelassen werden kann. Zu Verkündigungsformaten, die auch Kirchenferne, aber spirituell Interessierte, ansprechen.
- Sinn und Chancen der einzelnen Bestandteile des Gottesdienstes
- - Einbeziehung von aktuellen Tagesthemen in vorgefertigte Predigten: nein oder ja?, wenn ja, wie?
- - Verfassen von Anspielen zu Predigten (einfach, wirkungsvoll, zur Einbeziehung vieler)
- - Wie reagiert man, wenn man merkt, dass die Zuhörer "abschalten"?
- - Wie kriegt man die Gemeinde oder wenigstens einzelne dazu, dass hinterher noch von der Prdigt oder dem Thema geredet (reflektiert) wird?
- Wie politisch darf, sollte eine Predigt sein?

Wie bekommen Sie Informationen über Weiterbildungsangebote für Ihre Tätigkeit als Lektorin / Lektor

Mehrfachauswahl, geantwortet 74x, unbeantwortet 0x

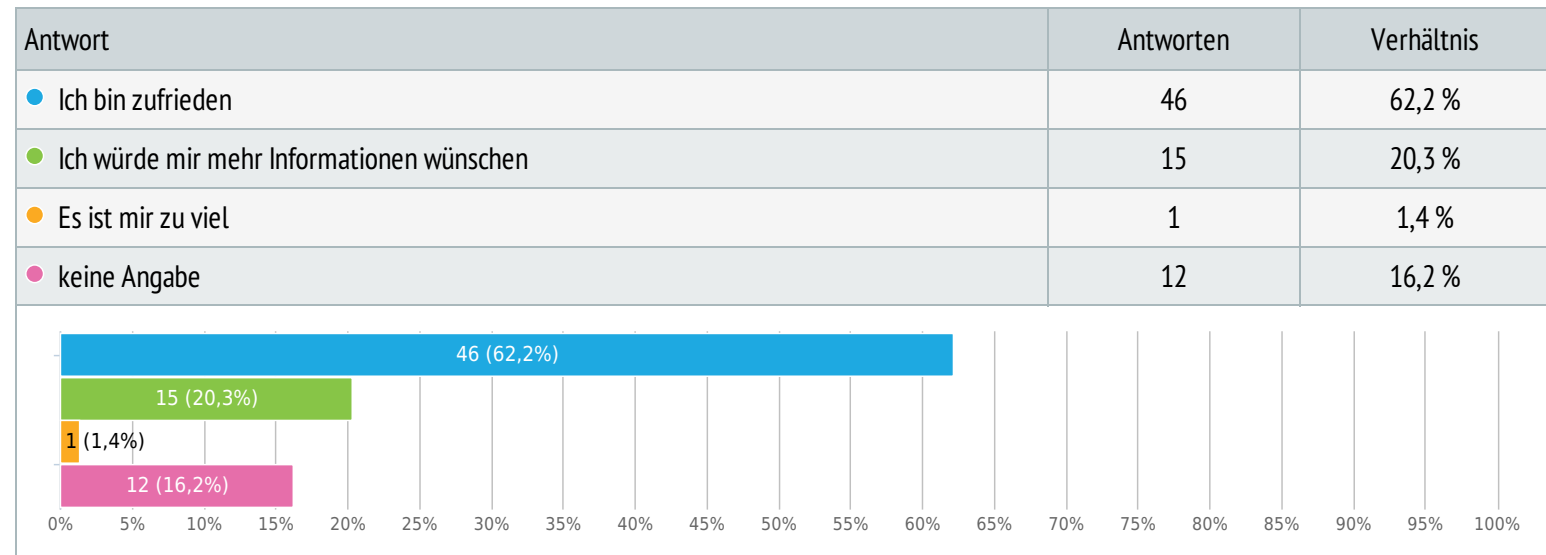
Antwort	Antworten	Verhältnis
● Ich bekomme gar keine Informationen	0	0 %
● Über das Veranstaltungsheft der Ehrenamtsakademie	45	60,8 %
● Über Flyer	7	9,5 %
● Über Nachrichten, die mir andere Personen (Pfarrer, Verwaltungsmitarbeiterinnen, andere Ehrenamtliche) zukommen lassen	21	28,4 %
● Über den Rundbrief für Lektorinnen und Lektoren	64	86,5 %
● Über die Website der Ehrenamtsakademie	16	21,6 %
● Über den Newsletter der Landeskirche	12	16,2 %
● Andere	7	9,5 %



- E-Mail von Frau Mette
- über E-Mailverteiler des Kirchenbezirks
- E-Mail-Einladungen für die 2 Prädikanten-/Lektorenkonvente in Leipzig
- Internet
- Selbst gesuchte Seminare, z.B. im Schniewindhaus, Salzelmen im Oktober 2018 mit Pfr. Rink
- aktiver Internetrecherche
- Superintendentur, Katholische Akademie

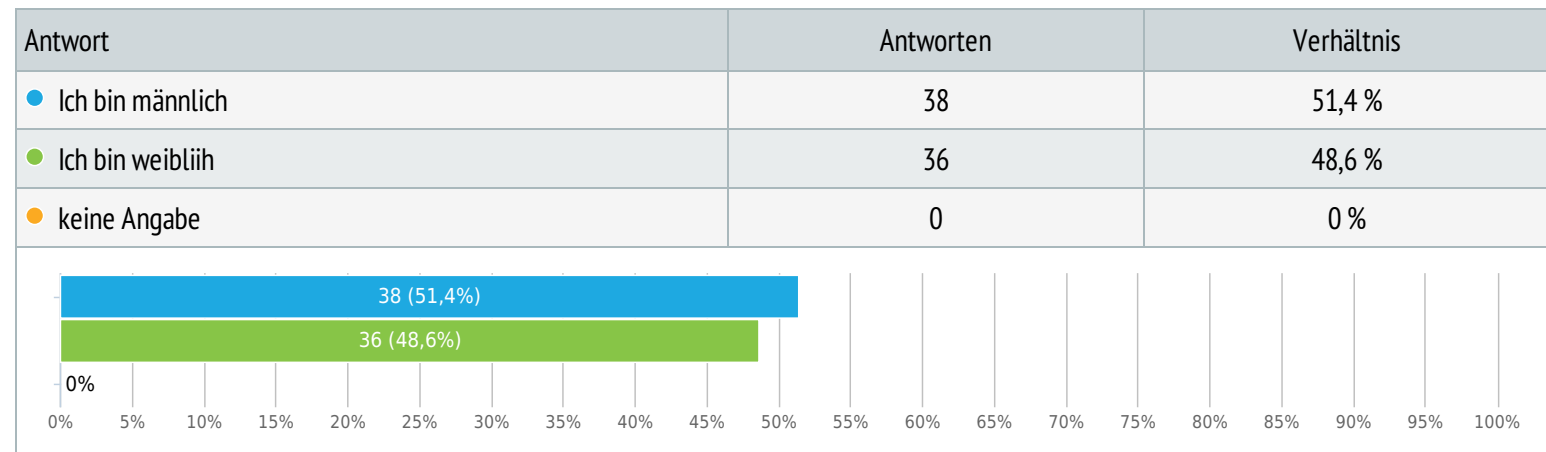
Sind Sie zufrieden mit dem Informationsfluss über die Weiterbildungsangebote für Lektorinnen und Lektoren in unserer Landeskirche?

Einzelwahl, geantwortet 74x, unbeantwortet 0x



Zum Schluss noch ein paar Fragen zu Ihrer Person, zunächst zu Ihrem Geschlecht

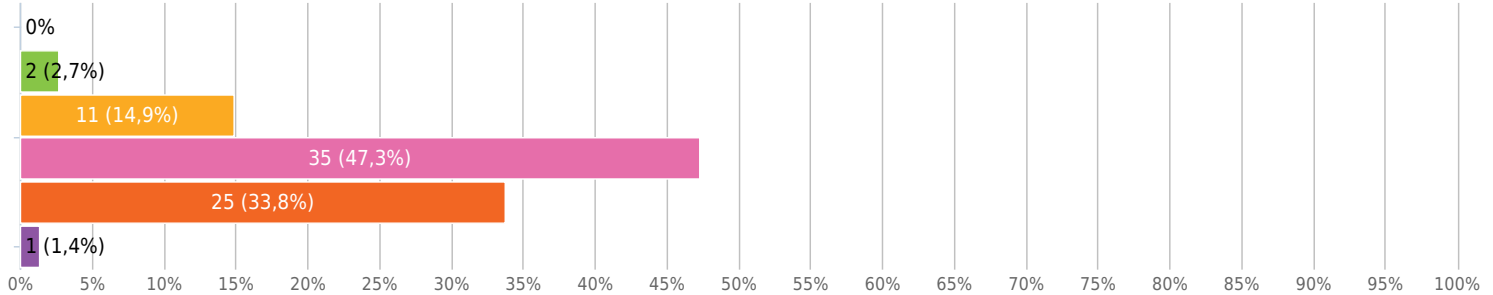
Einzelwahl, geantwortet 74x, unbeantwortet 0x



Wie alt sind Sie?

Einzelwahl, geantwortet 74x, unbeantwortet 0x

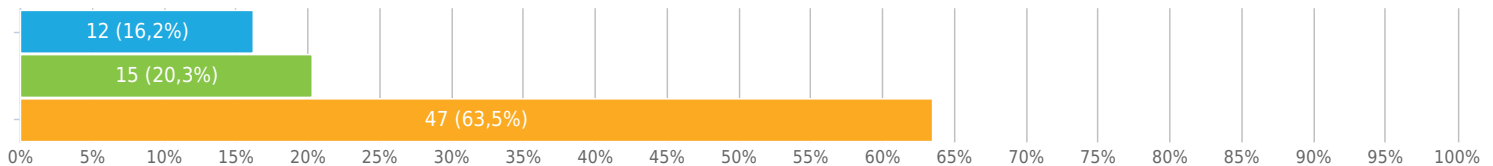
Antwort	Antworten	Verhältnis
• jünger als 18 Jahre	0	0 %
• zwischen 18 und 29 Jahren	2	2,7 %
• zwischen 30 und 44 Jahren	11	14,9 %
• zwischen 45 und 59 Jahren	35	47,3 %
• Zwischen 60 und 75 Jahren	25	33,8 %
• 76 Jahre und älter	1	1,4 %



Wo leben Sie?

Einzelwahl, geantwortet 74x, unbeantwortet 0x

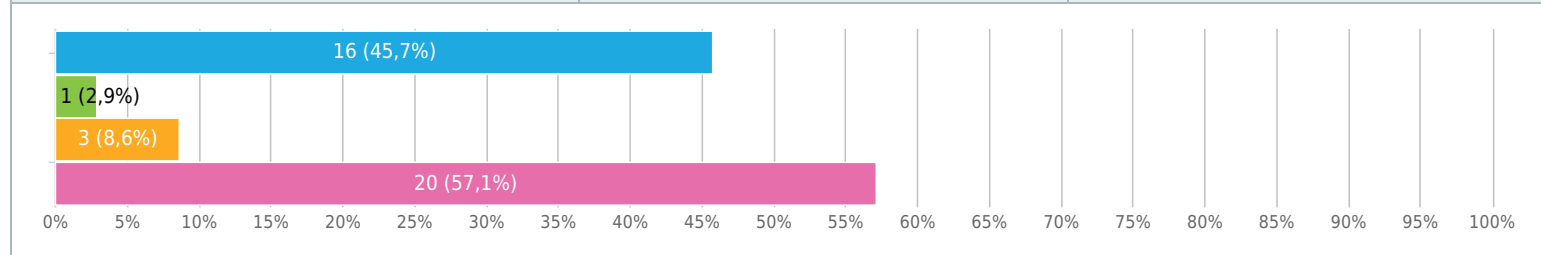
Antwort	Antworten	Verhältnis
• In einer Großstadt	12	16,2 %
• Im städtischen Raum	15	20,3 %
• Im ländlichen Raum	47	63,5 %



Ich nutze folgende sozialen Medien

Mehrfachauswahl, geantwortet 35x, unbeantwortet 39x

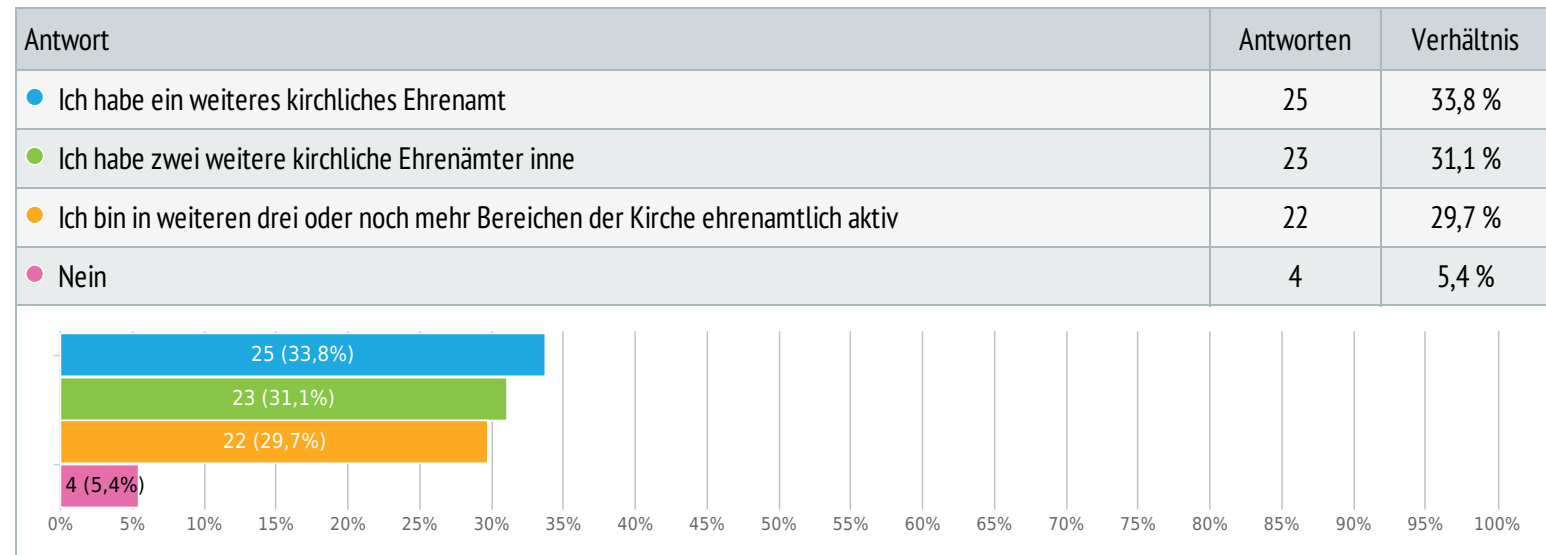
Antwort	Antworten	Verhältnis
● Facebook	16	45,7 %
● Twitter	1	2,9 %
● Instagram	3	8,6 %
● Andere	20	57,1 %



- Telefon, persönliches Gespräch, " gedruckte Versionen"
- Nur Internet, Mails
- Keine
- normales Internet
- Mail
- (2x) Internet
- (3x) keine
- E-Mail
- Whatts App
- Email, whatsapp
- whatsapp, Telegram
- whats app
- Ich nutze keine sozialen Medien.
- E-Mail, Telefon, Post, Internet
- gar keine
- Email, whatsapp
- Twitter

Engagieren Sie sich neben Ihrer Tätigkeit als Lektorin / Lektor noch anderweitig ehrenamtlich in der Kirche?

Einzelwahl, geantwortet 74x, unbeantwortet 0x



Verraten Sie uns noch, zu welchem Kirchenbezirk Sie gehören?

Text Frage, geantwortet 73x, unbeantwortet 1x

- (3x) Dresden-Mitte
- (2x) Markranstädter Land
- Leipzig-Grünau
- Plauen
- (2x) Kirchenbezirk Annaberg
- (5x) Leipziger Land
- Leisnig
- Kirchspiel Sorntzig
- (2x) Bautzen
- Leisnig-Oschatz (Kirchspiel Sorntzig)
- Leisnig/Oschatz
- Ich wohne in Leipzig, bin aber faktisch im Kirchenbezirk Borna zu Hause.
- (4x) Leipzig
- Leisnig-Oschatz
- Leipzig-Land
- Löbau-Zittau
- Kirchenbezirk Löbau- Zittau
- Glauchau / Rochlitz

- Sachsen, Löbau-Zittau
- (9x) Annaberg
- Kirchgemeinde St. Andreas Glauchau-Gesau
- KB Marienberg/ Flöha
- Erzgebirge
- (4x) Chemnitz
- (4x) Glauchau-Rochlitz
- (4x) Meißen-Großenhain
- Leipzig, die Gemeinde liegt allerdings am Rand und ist mit ihren 5 Kirchen eher ländlich geprägt
- (2x) Freiberg
- Zwickau
- Dresden West
- (4x) Marienberg
- Löbau
- (2x) Annaberg-Buchholz
- Marienberg/Flöha
- Kirchenbezirk Leipzig
- nein
- Kirchenbezirk Freiberg
- KB Chemnitz
- Leipzig Land


Und nun können Sie der Ehrenamtsakademie gern noch etwas mitteilen, wenn Sie wollen ...


Text Frage, geantwortet 28x, unbeantwortet 46x

- Das Thema "Lektorenkleidung" ist in Sachsen weiter offen - vom Jogginganzug bis zum schwarzen Anzug ist alles möglich. Ein in der Verkündigung tätiger Ehrenamtler sollte auch als solcher erkennbar sein. - Grüße an Silke und Joachim von Cornelius!
- Bei Ihren Weiterbildungen fühle ich mich immer gut aufgehoben und betreut. Die Dozenten agieren professionell und beantworten zusätzliche Fragen gern. Die Gruppenstärke ist ausgewogen. Auf diesem Wege mal ein ganz großes Lob.
- Es sollte bei jeder Frage die Möglichkeit einer individuellen Antwort gegeben sein, z. B. vor mehr als 15 Jahren Ausbildung/gab es Akademie nicht oder ich fahre nicht zu Lektorenkonventen, da mir die einfache Fahrstrecke zu weit ist (ca. 60 km).
- Bitte weitermachen, die Arbeit ist so wichtig; große Freude ist immer, wenn der Rundbrief für Lektoren kommt, so wie gestern ! Vielen Dank !! Das Ausfüllen der Fragen dauerte länger als 10 Minuten, macht aber nichts!
- Ich finde die Rundbriefe immer sehr gut und informativ, weiter so!
- Ihre Arbeit ist wichtig und richtig. Vielen Dank dafür!
- ich hätte die Seminare+Lektoren gerne an zentraleren Orten, mit ÖPNV besser erreichbar
- Danke und Gottes Segen auch für ihren Dienst
- Als Lektor möchte man auch gern auch optisch erkennbar sein. Eine gestaltete Stola wäre hier eine Idee.


- Von 1974 - 2007 ich als Bezirkskatechet und Religionsunterricht in Kbz. Borna tätig und von 1988 - 2007 für Leipzig sowie 1988 - 2000 für Grimma mit verantwortlich
- Es ist leider noch zu wenig bekannt, das wir Lektoren vorhanden sind. In unserer Gemeinde lag die Häufigkeit der GD an der Vakanzzeit. Dieses Jahr sind es weniger zu leitende GD. Schön wäre, wenn andere Gemeinden Bescheid wüssten und uns anfragten.
- Der Status der Lektoren zur Leitung von Gottesdiensten ist in unserem Fall unbefriedigend - im Bedarfsfall, kurzfristig einspringen!!! Die Vorbereitungszeit ist nicht zu unterscheiden von der der Prädikanten, aber ohne Aufwandsentschädigung...usw.
- 1. Bei GD-Planung wird vergessen, dass es Lektoren gibt. 2. Die Bezeichnung Lektor ist doppelt besetzt: *Lektor zur eigenständigen Leitung des GD und **Lektor in Beteiligung für die Lesungen - hier bedarf es m.E. begrifflicher Klärung.
- Gutes Material für die Vorbereitung eines Lektorengottesdienstes ist sehr teuer (Anschaffung für 1 bis 2 Gottesdienste im Jahr nicht rentabel). Internet bietet zwar viel, aber nicht viel Gutes. An dieser Stelle sollte etwas verbessert werden.
- Ich würde mir Onlinekurse (ähnlich einem Fernstudium) wünschen. Durch die Berufstätigkeit in der Gastronomie liegt meine verfügbare Freizeit nicht am Wochenende, an Feiertagen und abends... und natürlich mehr Lektüre ...
- Für den ehrenamtlichen Dienst der Lektoren wäre es gut und durchaus auch angemessen, wenn es zukünftig eine Regelung über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen geben würde.
- Der Kurs mit Pfrin Dr. Reglitz und Pfr. Rechenberg in Röhrsdorf war Spitzenklasse und hat meine Erwartungen bei weitem übertroffen - herzlichen Dank allen Beteiligten!
- Ich bin seit Jahren nicht mehr als Lektor tätig und seit Jahren Atheist und habe trotzdem diese Umfrage gerne ausgefüllt :)
- Das mir bisher zugängliche Angebot an aus meiner Sicht brauchbaren Lesepredigten finde ich entweder quantitativ und qualitativ unzureichend, oder ich bin nicht ausreichend über alle verfügbaren Quellen informiert. Mehr Informationen dazu wären nötig
- Ich habe überlegt ob meine Antwort überhaupt hilfreich ist. Schließlich habe ich erst Anfang des Jahres den Lektorenkurs beendet. Die Erkenntnisse aus der Umfrage haben nächstes Jahr eine viel größere Aussagekraft. Wir werden sehen, wie ...
- Das Jahresgebot der Ehrenamtsakademie könnten gerne routinemäßig versendet werden - vllt. muss ich das ja auch nur irgendwo online anhaken?
- Schön, dass es Sie gibt.
- An der Schnittstelle Altersruhestand gebe ich in jugendliche Hand meine Reichgottesarbeit. Ich diene meiner Kirche mit den biblischen Lesungen im Gottesdienst. Es hat hier der Lektor (Lektor als gottesdienstl. Leiter) so nicht funktioniert.
- Wäre schön, wenn Lektorenseminare mal in meiner Nähe gehalten werden könnten, z. B. Annaberg, Stollberg, Marienberg, Chemnitz. Liturgiergesänge und allgemein Gesang/ Musik wären mal wieder ein Thema.
- Es wundert mich immer wieder, dass ehrenamtliche Kirchenmusiker nach jedem GD Geld bekommen, die gesamte Vorbereitung des GD, u. a. mit Auswahl aller Lieder erledige ich als Lektorin, die keinen Pfennig bekommt...
- Ich finde die Arbeit der Ehrenamtsakademie sehr wichtig, es wird zukünftig noch mehr an Bedeutung gewinnen, Ehrenamtliche auszubilden. Pfarrer müssen dabei stärker als geistliche Leiter und Mentoren auftreten und Mitarbeiter konkret führen.
- - Es macht sich gut, Gottesdienste durch Posaunenchöre (Leiter, Bläser) zu leiten. Diese Möglichkeit sollte stärker genutzt, propagiert werden.
- Ich erfuhr, dass in anderen Gemeinden Lekt.GD eher unerwünscht sind, keine Lektoren gesucht werden.
- Ich habe bisher ausschließlich GD in meiner Gemeinde übernommen. Mal abgesehen davon, dass ich noch voll berufstätig bin und daher mehr als 3-4 GD im Jahr nicht machbar sind, fällt doch auf, dass von anderen Gemeinden bisher keinerlei Anfragen kamen.


Umfrage-Einstellungen


-  Fragen pro Seite Mehrere


-  Erlaube mehrere Einsendungen? ✓


-  Zurückkehren zur vorherigen Fragen erlauben? ✓

-  Frage-Nummern anzeigen?

-  Fragen-Reihenfolge zufällig einordnen?

-  Fortschrittsanzeige in Umfrage anzeigen? ✓

-  E-Mail-Benachrichtigung bei beantworteten Umfrage?

-  Passwortschutz?

-  IP-Beschränkung?

Anhang: Umfrage

Ehrenamtliche im Verkündigungsdienst (Einsatz, Rahmenbedingungen)

Guten Tag,

als Lektorinnen und Lektoren leiten Sie ehrenamtlich Gottesdienste. Die Ehrenamtsakademie unserer Landeskirche möchte diese wichtige Gruppe von kirchlich Engagierten gern besser und genauer als bisher kennenlernen. Es wäre daher schön, wenn Sie an dieser Umfrage teilnehmen können. Die Teilnahme nimmt ca. 10 Minuten in Anspruch.

Wie lange sind Sie schon als Lektor / Lektorin tätig?

- länger als 10 Jahre
- zwischen 5 und 10 Jahren
- weniger als 5 Jahre

Wie oft waren Sie im vergangenen Jahr als Lektorin / Lektor im Einsatz?

- 1 bis 2 Mal
- 3 bis 5 Mal
- 6 bis 10 Mal
- mehr als 10 Mal
- gar nicht

Sind Sie zufrieden mit der Häufigkeit, in der Sie Gottesdienste leiten?

- Ja
- Ich würde lieber weniger Gottesdienste leiten
- Ich würde lieber mehr Gottesdienste leiten
- keine Angabe

Wie kommen Sie zu Ihren Lektorengottesdiensten?

- Ich bin von Anfang an in die Gottesdienstplanung einbezogen
- Ich kann Wünsche äußern, welche Gottesdienste ich gern übernehmen würde
- ich werde von hauptamtlichen Mitarbeitern im Bedarfsfall angefragt
- Andere

Wenn Sie an die letzten drei Jahre zurückdenken ... zu welchen Festzeiten / Festtagen waren Sie als Lektorin / Lektor im Einsatz?

- Adventszeit
- Heilig Abend
- Erster bzw. zweiter Weihnachtsfeiertag
- Silvester
- Neujahr
- Epiphaniiaszeit
- Passionszeit
- Osternacht
- Ostersonntag
- Ostermontag
- Sonntage in der Osterzeit (von Quasimodogeniti bis Exaudi)
- Himmelfahrt
- Pfingstsonntag
- Pfingstmontag
- Sonntag Trinitatis
- an den sog. Sonntagen nach Trinitatis
- Johannistag
- Erntedankfest
- Reformationstag
- Dritttletzter bzw. vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
- Buß- und Betttag
- Ewigkeitssonntag
- ich habe in den letzten drei Jahren keine Gottesdienste geleitet
- Andere

Werden Sie in Ihrer Tätigkeit als Lektorin / Lektor finanziell unterstützt?

- Nein
- Ja, ich bekomme gegebenenfalls Fahrtkosten erstattet
- Ja, ich erhalte eine Aufwandsentschädigung
- Ja, meine Kirchengemeinde bezahlt anfallende Weiterbildungskosten (ganz oder teilweise)
- Ja und zwar so:

Werden Sie bei der Vorbereitung der Gottesdienste unterstützt?

- Nein
- Ja durch meine Pfarrerin / meinen Pfarrer
- Ja durch den zuständigen Kirchenmusiker / die zuständige Kirchenmusikerin
- Ja durch das Gemeindebüro
- Andere Unterstützung

Fühlen Sie sich in ihrer Tätigkeit als Lektorin / Lektor ausreichend wahrgenommen und gewürdigt von Seiten der Kirchengemeinde und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?

- Ganz und gar
- Im Großen und Ganzen schon
- Zu wenig
- Überhaupt nicht

Auf welche Weise wird Ihre Tätigkeit als Lektorin / Lektor in der Kirchengemeinde gewürdigt?

- Gemeindeglieder bedanken sich bei mir
- Hauptamtliche bedanken sich bei mir
- Ich bekomme von Zeit zu Zeit etwas geschenkt
- Ich werde zu Dankveranstaltungen eingeladen
- Meine Arbeit wurde schon einmal vorgestellt (im Gemeindebrief, auf der Gemeindewebsite)
- Andere

Haben Sie vor oder während Ihrer Tätigkeit an einem Ausbildungskurs für Lektorinnen und Lektoren teilgenommen?

- Nein und das werde ich auch nicht tun
- Nein, aber ich überlege, das irgendwann nachzuholen
- Ja, bevor ich angefangen habe, Gottesdienste zu leiten
- Ja, aber da hatte ich schon Erfahrungen in der Gottesdienstleitung

Falls Sie an einem Ausbildungskurs teilgenommen haben: Was war das für ein Kurs?

- Ein Kurs, bei dem die Ehrenamtsakademie der sächsischen Landeskirche beteiligt war
- Ein Kurs, den mein Pfarrer / meine Pfarrerin allein geleitet hat
- Ein Kurs, den unser Kirchenbezirk organisiert hat ohne Beteiligung der Ehrenamtsakademie
- Das hab ich vergessen
- keine Angabe

Nehmen Sie an anderen Weiterbildungsangeboten für Lektorinnen und Lektoren teil?

- Nein
- Ja, an Lektorentagen
- Ja, an Lektorenkonventen
- Ja, an Prädikantenkonventen
- Ja, an Seminaren der Ehrenamtsakademie
- Ja, an anderen:

Gibt es ein Thema, zu dem die Ehrenamtsakademie Ihrer Meinung nach einmal eine Weiterbildung anbieten sollte?

Wie bekommen Sie Informationen über Weiterbildungsangebote für Ihre Tätigkeit als Lektorin / Lektor

- Ich bekomme gar keine Informationen
- Über das Veranstaltungsheft der Ehrenamtsakademie
- Über Flyer
- Über Nachrichten, die mir andere Personen (Pfarrer, Verwaltungsmitarbeiterinnen, andere Ehrenamtliche) zukommen lassen
- Über den Rundbrief für Lektorinnen und Lektoren
- Über die Website der Ehrenamtsakademie
- Über den Newsletter der Landeskirche
- Andere

Sind Sie zufrieden mit dem Informationsfluss über die Weiterbildungsangebote für Lektorinnen und Lektoren in unserer Landeskirche?

- Ich bin zufrieden
- Ich würde mir mehr Informationen wünschen
- Es ist mir zu viel
- keine Angabe

Zum Schluss noch ein paar Fragen zu Ihrer Person, zunächst zu Ihrem Geschlecht

- Ich bin männlich
- Ich bin weiblich
- keine Angabe

Wie alt sind Sie?

- jünger als 18 Jahre
- zwischen 18 und 29 Jahren
- zwischen 30 und 44 Jahren
- zwischen 45 und 59 Jahren
- Zwischen 60 und 75 Jahren
- 76 Jahre und älter

Wo leben Sie?

- In einer Großstadt
- Im städtischen Raum
- Im ländlichen Raum

Ich nutze folgende sozialen Medien

- Facebook
- Twitter
- Instagram
- Andere

Engagieren Sie sich neben Ihrer Tätigkeit als Lektorin / Lektor noch anderweitig ehrenamtlich in der Kirche?

- Ich habe ein weiteres kirchliches Ehrenamt
- Ich habe zwei weitere kirchliche Ehrenämter inne
- Ich bin in weiteren drei oder noch mehr Bereichen der Kirche ehrenamtlich aktiv
- Nein

Verraten Sie uns noch, zu welchem Kirchenbezirk Sie gehören?

Und nun können Sie der Ehrenamtsakademie gern noch etwas mitteilen, wenn Sie wollen ...